

# Digitalisierung im deutschen Mittelstand

## Befragungsergebnisse

### Frühjahr 2019



Building a better working world

# Design der Studie

---



Michael Marbler

---

**Ernst & Young GmbH**

Middle Market Leader, Germany, Switzerland, Austria

0711 9881 19264

michael.marbler@de.ey.com

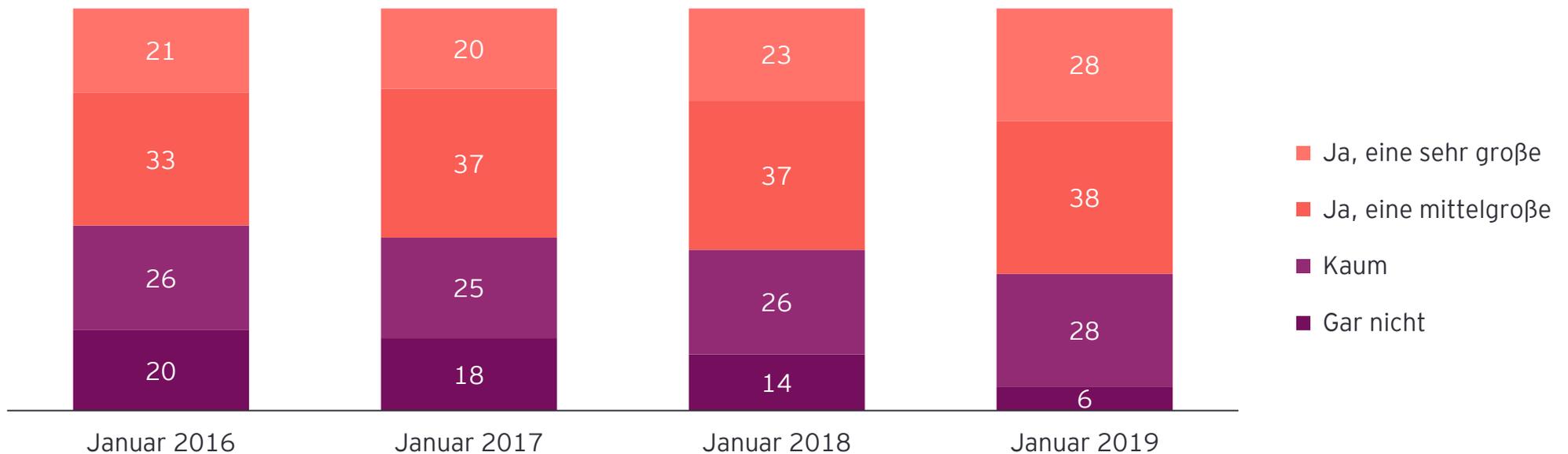
1 Repräsentative Befragung von 1.500 mittelständischen Unternehmen in Deutschland

2 Befragt wurden nicht kapitalmarktorientierte Unternehmen mit 30 bis 2.000 Mitarbeitern und mindestens 20 Mio. Euro Umsatz und höchstens 1 Mrd. Euro Umsatz

3 Telefonische Befragung durch ein unabhängiges Marktforschungsinstitut im Januar 2019

# Digitale Technologien inzwischen bei zwei von drei Firmen wichtiger Teil des Geschäftsmodells - Tendenz steigend

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

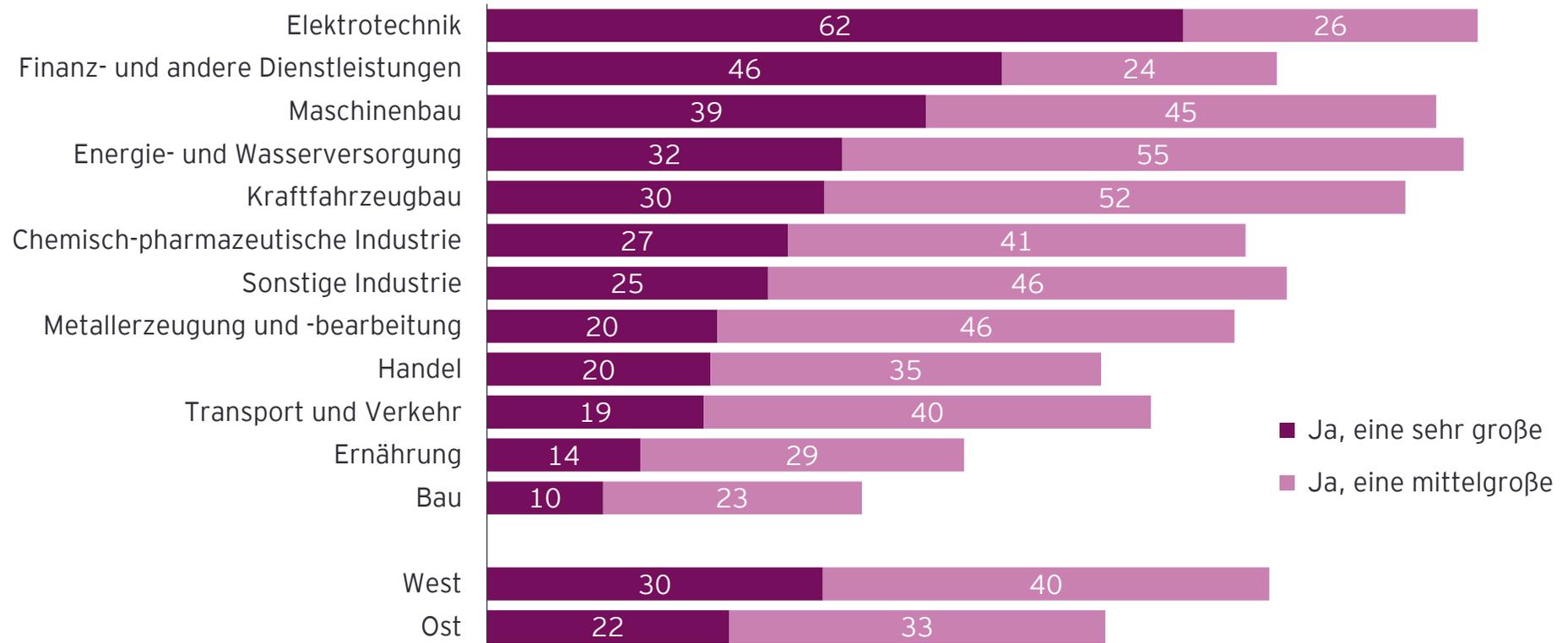


Bei zwei von drei mittelständischen Unternehmen in Deutschland (66 Prozent) spielen digitale Technologien für das eigene Geschäftsmodell inzwischen eine mittelgroße bis sehr große Rolle (Vorjahr: 60 Prozent) - bei Unternehmen in Westdeutschland (70 Prozent) noch deutlich mehr als bei ostdeutschen Betrieben (55 Prozent).

Angaben in Prozent

# Digitale Technologien besonders bedeutsam für die Bereiche Elektrotechnik, Dienstleistung und Maschinenbau

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

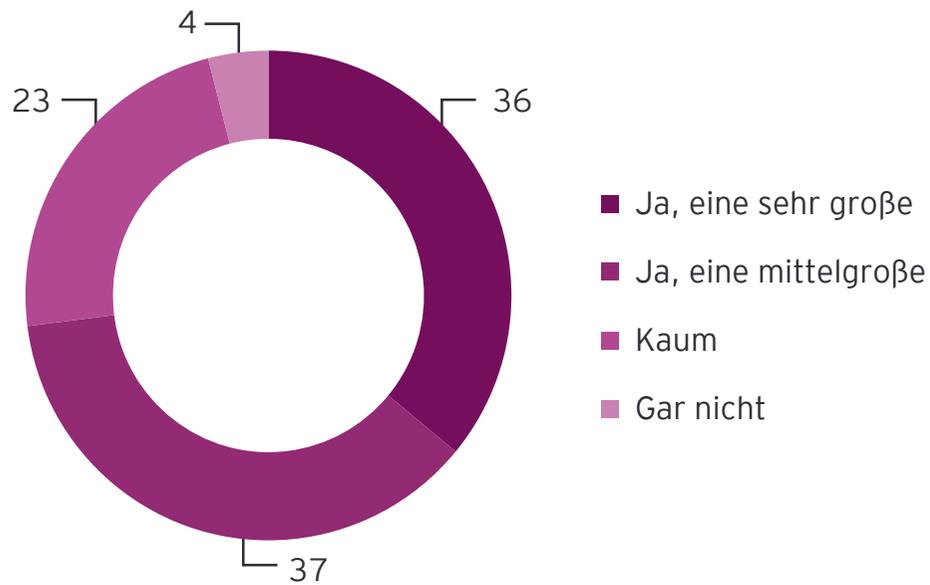


Angaben in Prozent

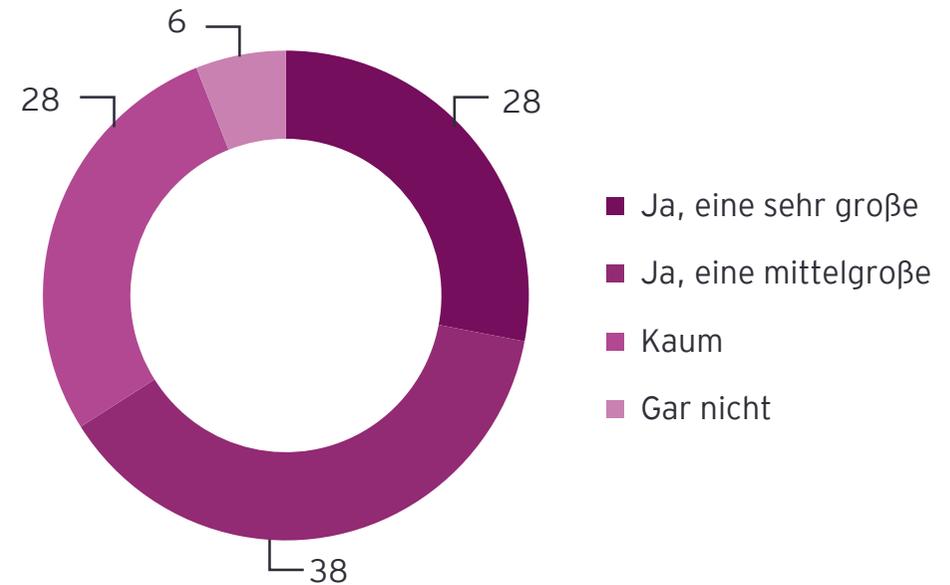
# Digitale Technologien vor allem bei erfolgreichen Unternehmen von großer Bedeutung ...

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

Wachstumsunternehmen\*



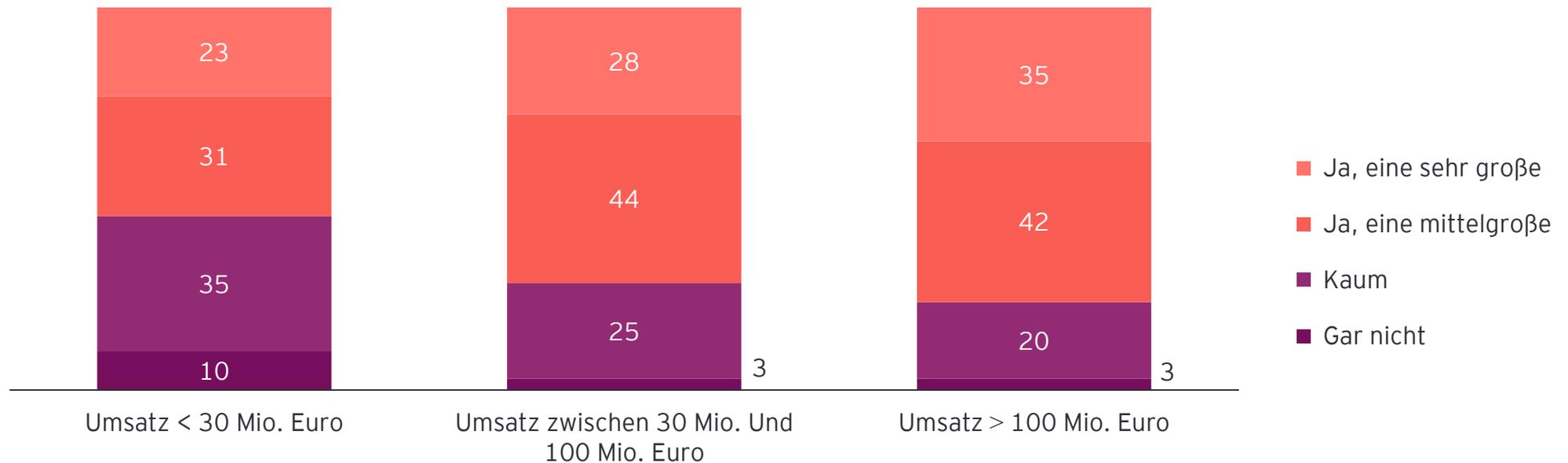
Gesamter Mittelstand



Angaben in Prozent | \* Unternehmen, die ihre Geschäftslage als uneingeschränkt positiv bewerten und mit einer weiteren Verbesserung ihrer Geschäftslage rechnen (610 Unternehmen)

## ... und bei Großunternehmen

„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“

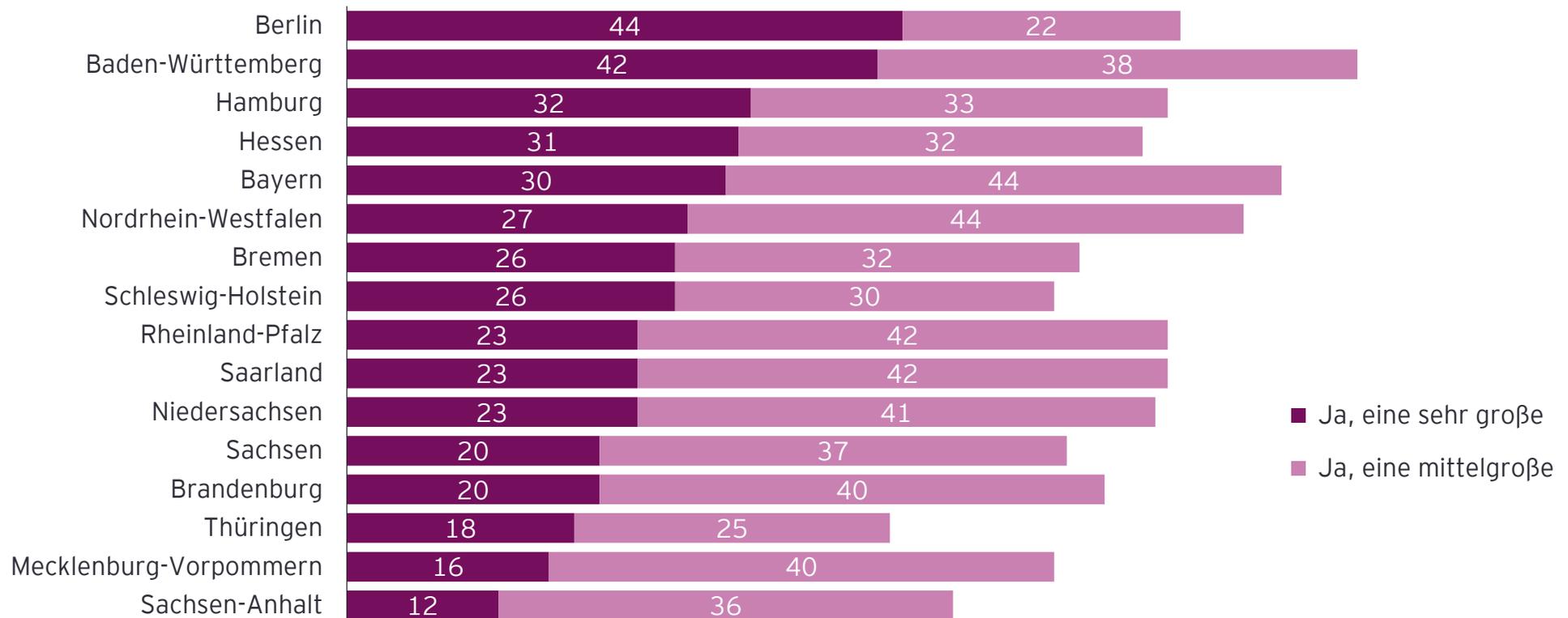


Digitale Technologien sind für die Geschäftsmodelle von Großunternehmen im Durchschnitt deutlich bedeutsamer als für diejenigen kleinerer Unternehmen: 77 Prozent der Unternehmen mit Jahresumsätzen von mehr als 100 Millionen Euro messen digitalen Technologien eine große Bedeutung zu, bei kleineren Unternehmen liegt der Anteil bei nur 54 Prozent.

Angaben in Prozent | Rundungsdifferenzen möglich

# Digitale Technologien besonders bedeutsam für Mittelständler in Berlin und Baden-Württemberg

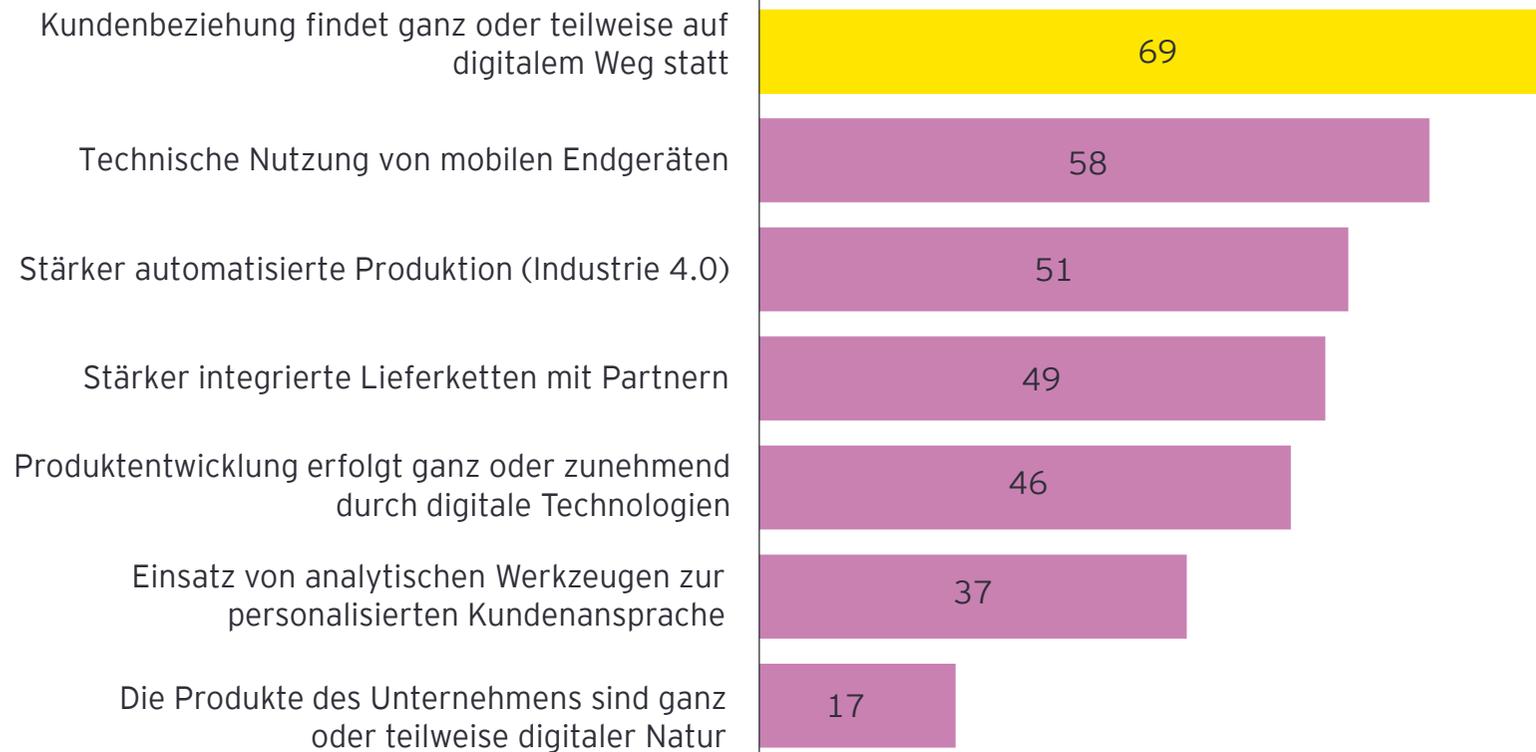
„Spielen digitale Technologien für das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens derzeit eine Rolle?“



Angaben in Prozent

# Einsatz digitaler Technologien vor allem in der direkten Kundenbeziehung - verstärkt auch im Bereich Industrie 4.0

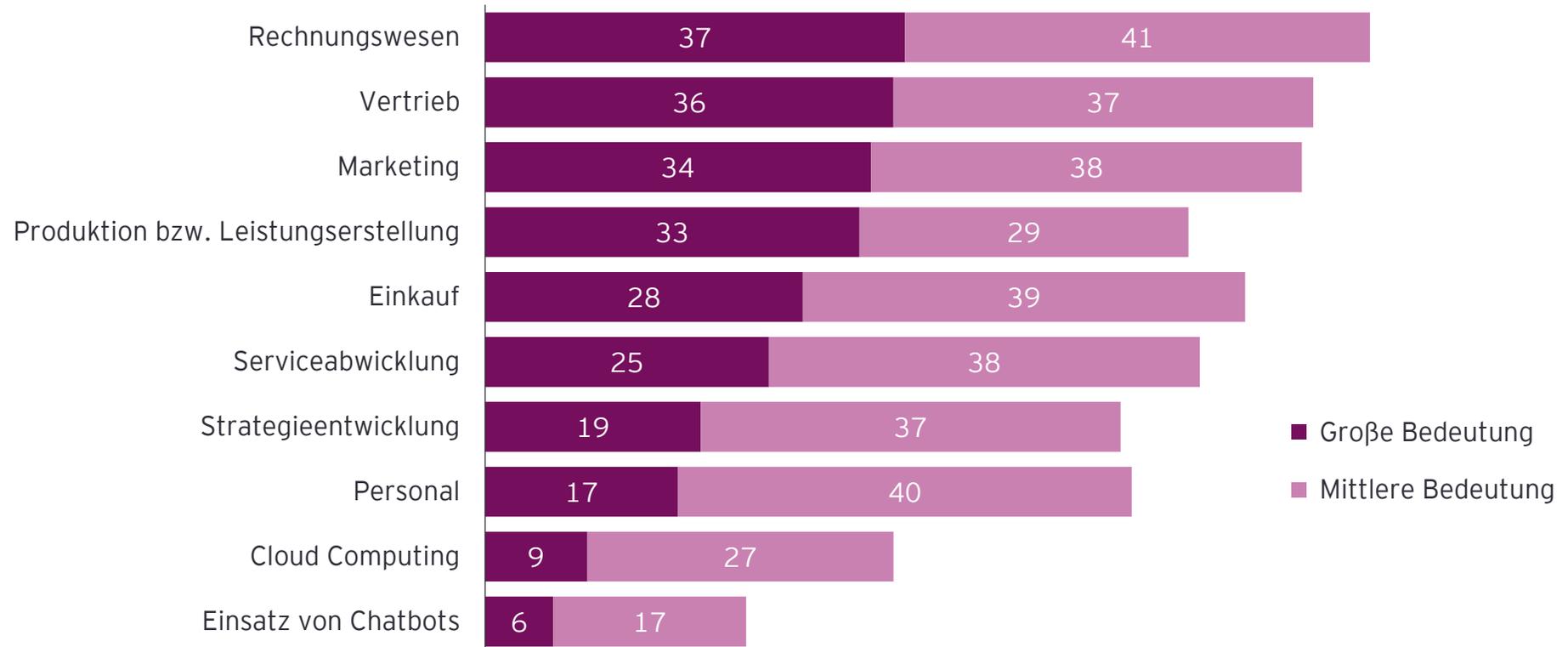
„Inwiefern spielen digitale Technologien eine Rolle?“



Angaben in Prozent | Basis: Unternehmen, die digitalen Technologien in Hinsicht auf das eigene Geschäftsmodell eine mittelgroße oder sehr große Bedeutung beimessen (n = 998)

# Größte Bedeutung in den Bereichen Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing

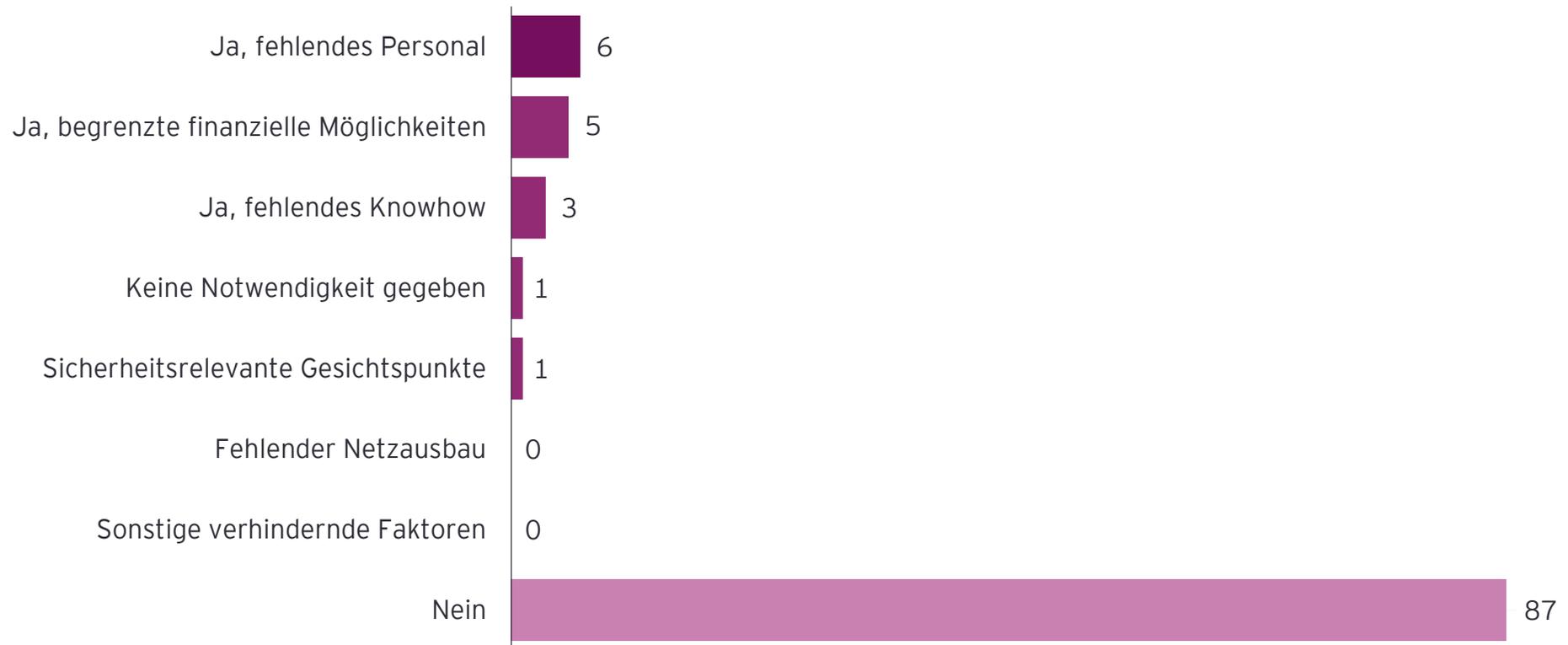
„Welche Bedeutung haben digitale Technologien/das Internet für folgende betriebliche Funktionsbereiche?“



Angaben in Prozent

# Wichtigste Investitionshemmnisse: Fehlendes Personal und begrenzte finanzielle Möglichkeiten

„Gibt es Faktoren, die verhindern, dass Ihr Unternehmen überhaupt oder mehr in die Digitalisierung des Geschäfts investiert?“

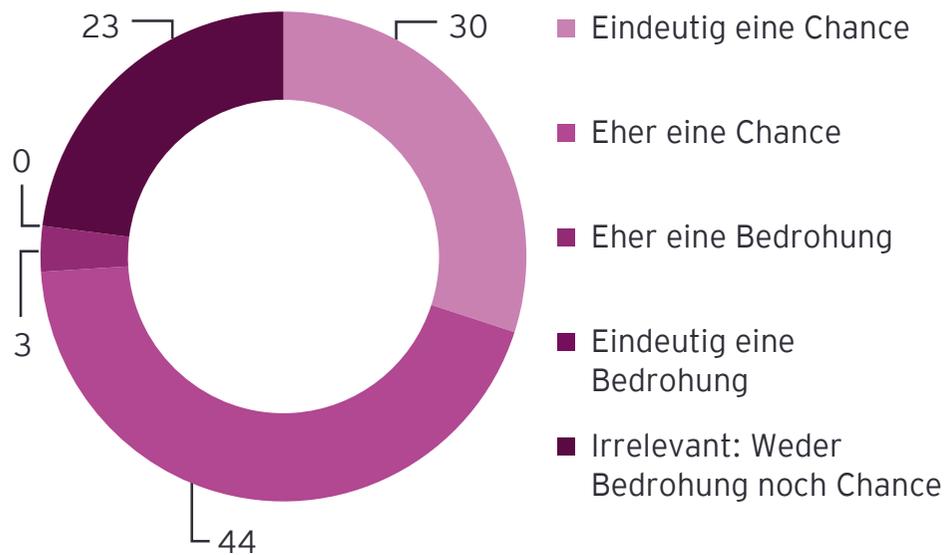


Angaben in Prozent, Vorjahreswerte in Klammern

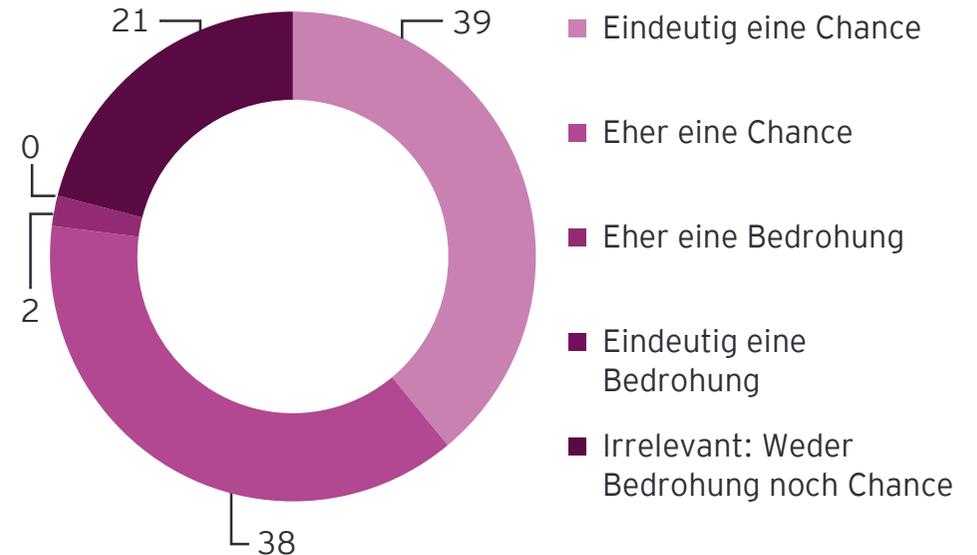
# Drei von vier Mittelständlern sehen Digitalisierung als Chance - allen voran erfolgreiche Unternehmen

„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“

Gesamter Mittelstand



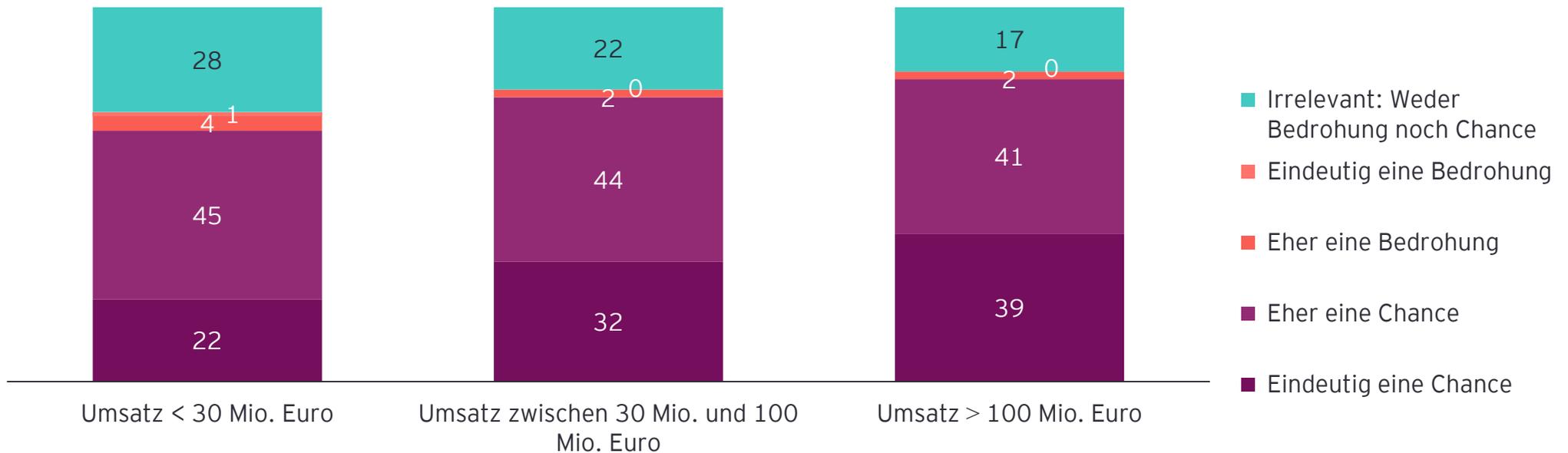
Wachstumsunternehmen\*



Angaben in Prozent | Vorjahreswerte in Klammern | \* Unternehmen, die ihre Geschäftslage als uneingeschränkt positiv bewerten und mit einer weiteren Verbesserung ihrer Geschäftslage rechnen (610 Unternehmen)

# Vor allem größere Unternehmen sehen Chancen in der zunehmenden Digitalisierung

„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“

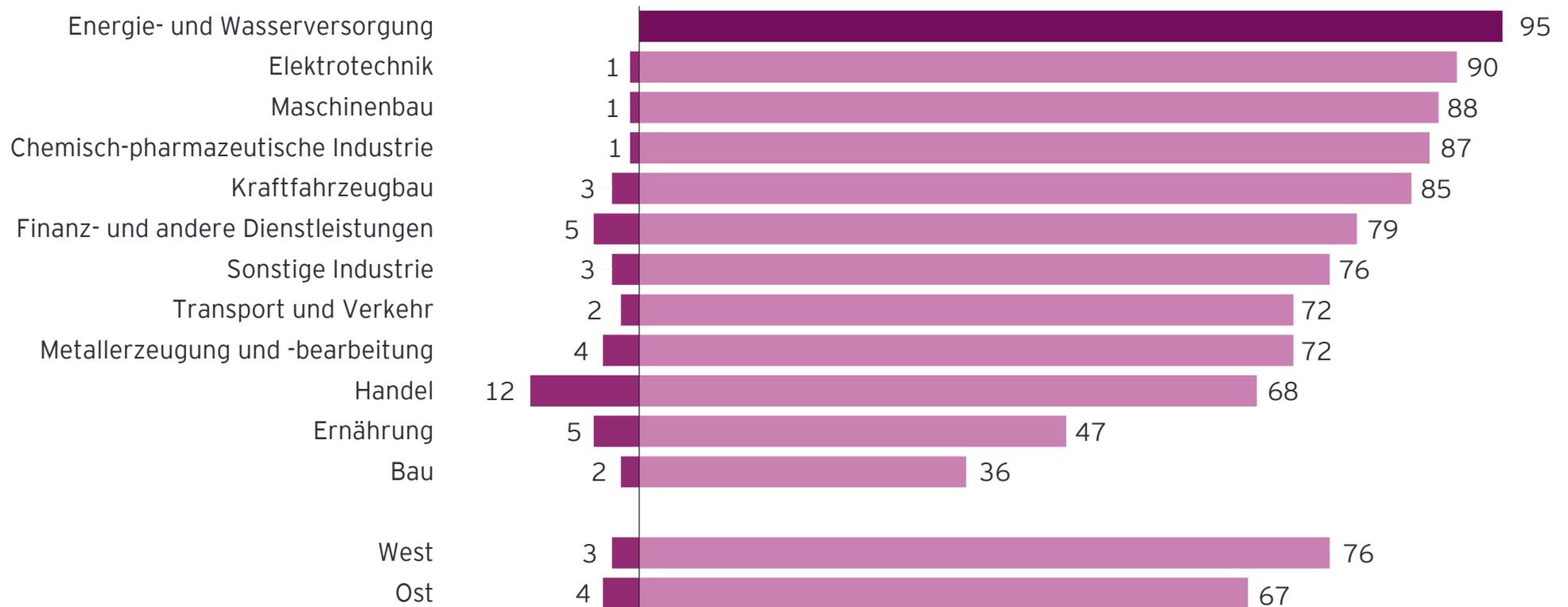


Großunternehmen bewerten digitale Technologien im Durchschnitt deutlich häufiger eindeutig als Chance als kleinere Unternehmen (39 versus 22 Prozent). Als Bedrohung werden digitale Technologien jeweils nur von einer kleinen Minderheit betrachtet (2 versus 5 Prozent).

Angaben in Prozent

# Branchen: Versorger, Elektrotechnik und Maschinenbau besonders zuversichtlich; Handel und Ernährung deutlich weniger optimistisch

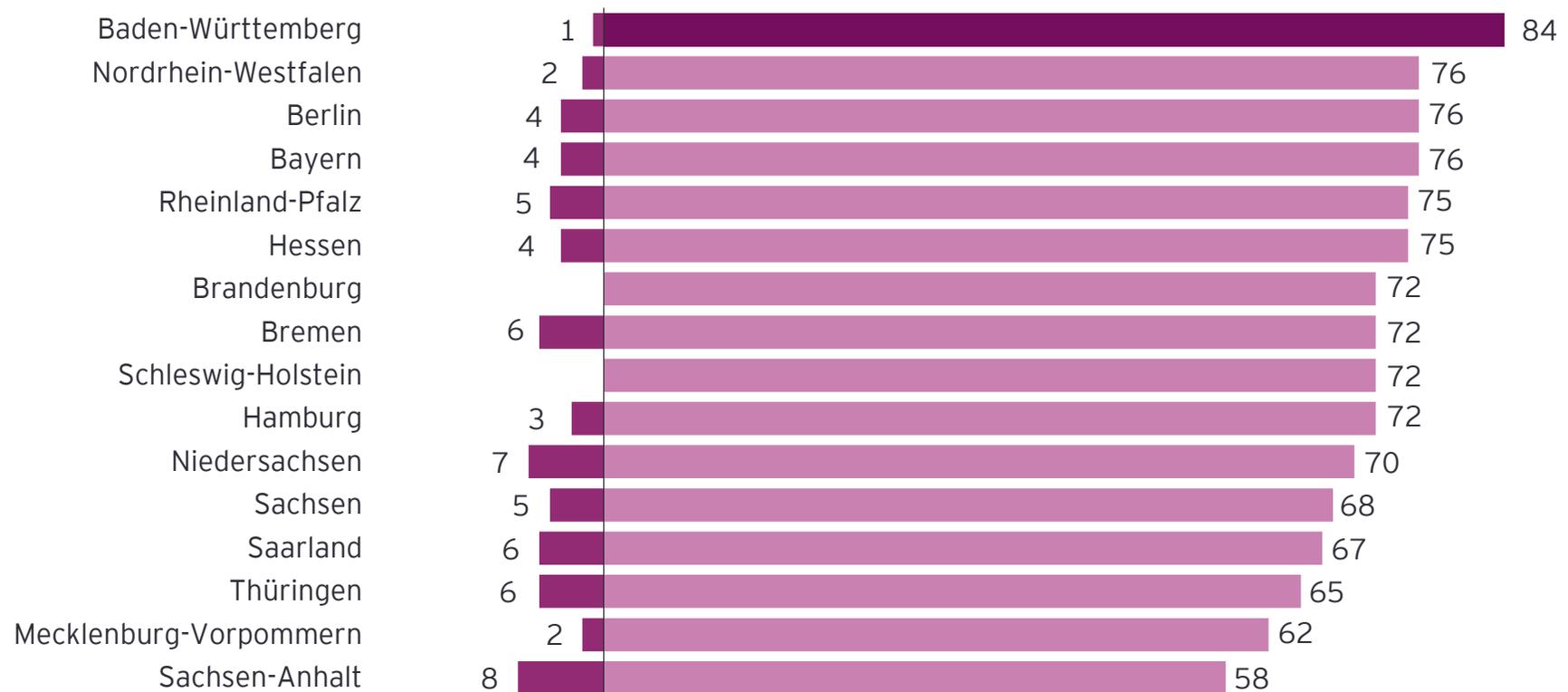
„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“ - jeweilige Anteile „Bedrohung“ (links) und „Chance“ (rechts)



Angaben in Prozent

# Zuversicht am größten bei Unternehmen in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Berlin und Bayern

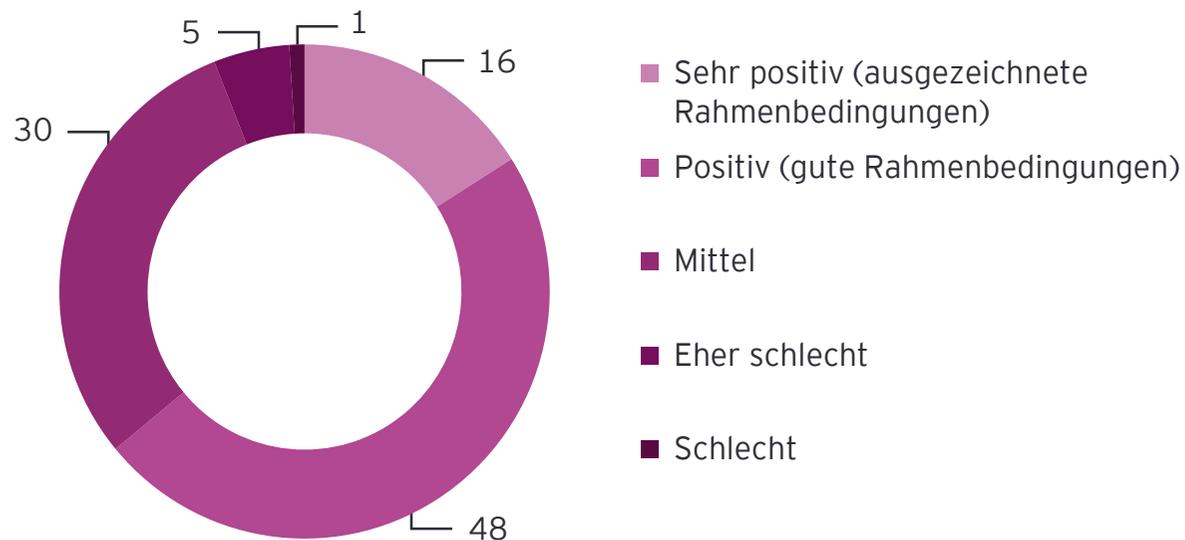
„Bewerten Sie generell die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft für Ihr Unternehmen in erster Linie als Bedrohung oder als Chance?“ - jeweilige Anteile „Bedrohung“ (links) und „Chance“ (rechts)



Angaben in Prozent

# Fast zwei von drei Mittelständlern bewerten Standortbedingungen für Digitalisierung positiv, nur jeder Sechste aber nennt sie „ausgezeichnet“

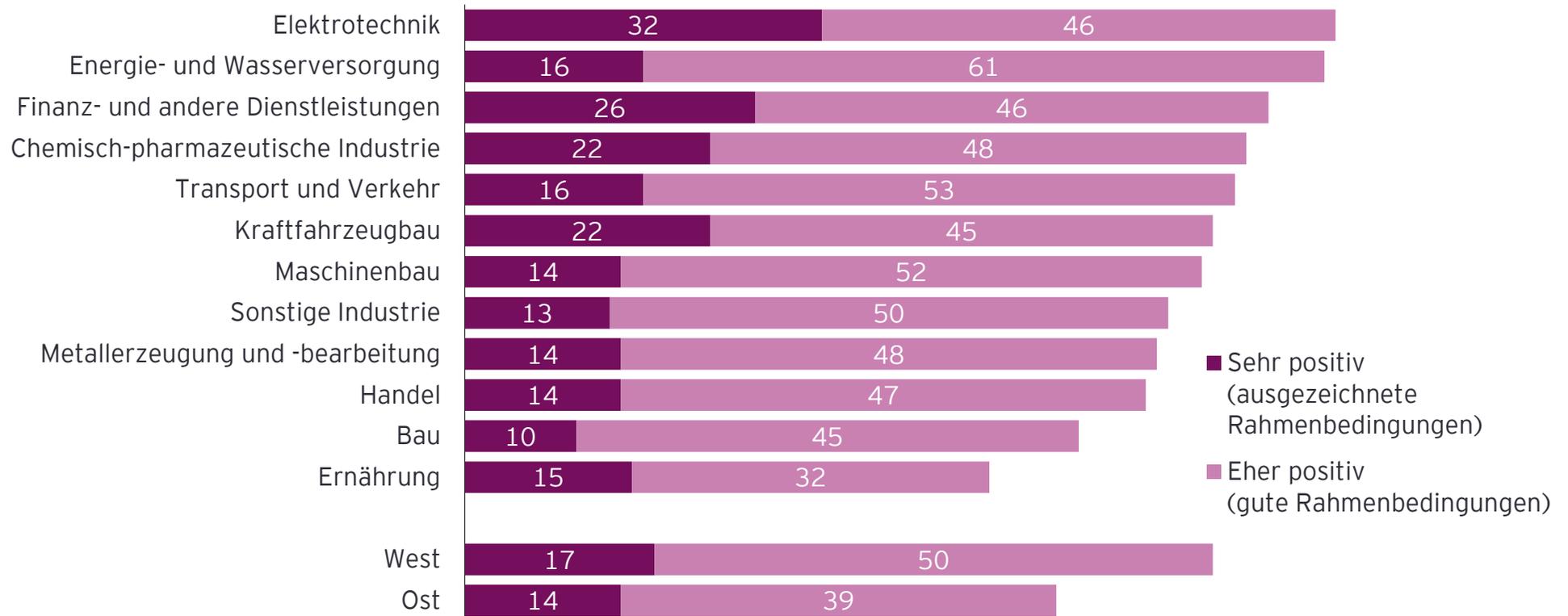
„Wie bewerten Sie insgesamt Ihren Standort in Bezug auf die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Abläufe, der Produktion und auch der Geschäftsmodelle?“



Angaben in Prozent

# Zufriedenheit mit Standortbedingungen für Digitalisierung am höchsten im Bereich Elektrotechnik - und im Westen Deutschlands

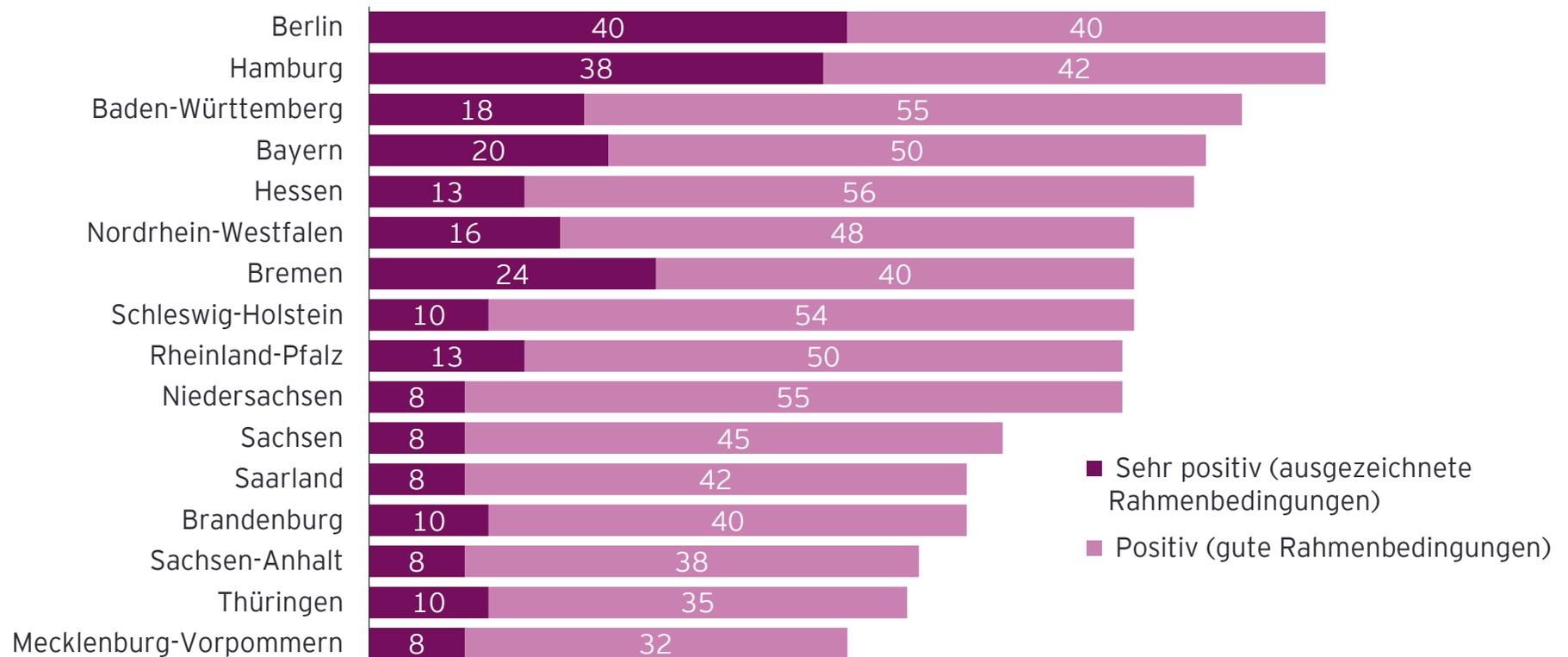
„Wie bewerten Sie insgesamt Ihren Standort in Bezug auf die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Abläufe, der Produktion und auch der Geschäftsmodelle?“



Angaben in Prozent

# Mittelständler in Berlin und Hamburg besonders zufrieden mit Standortbedingungen

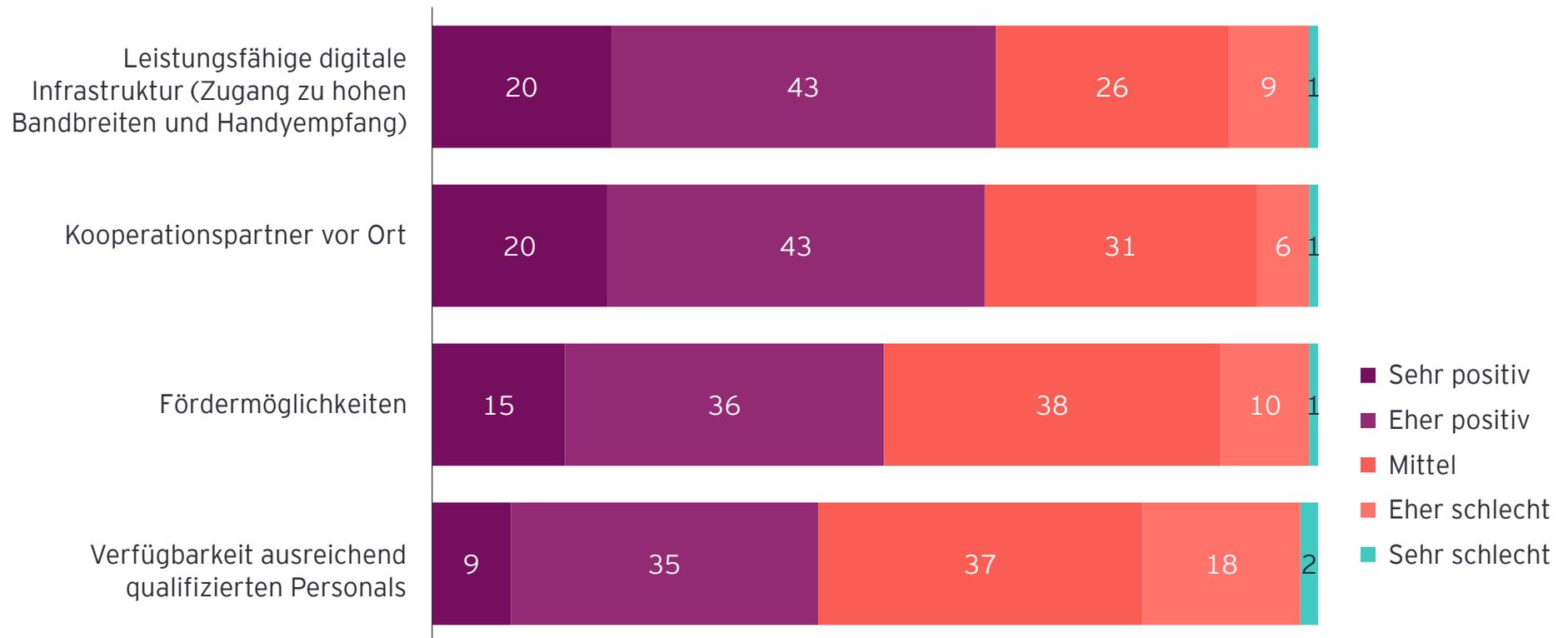
„Wie bewerten Sie insgesamt Ihren Standort in Bezug auf die Rahmenbedingungen für die Digitalisierung der Abläufe, der Produktion und auch der Geschäftsmodelle?“



Angaben in Prozent

# Standortbedingungen im Detail: Digitale Infrastruktur mit den besten, Verfügbarkeit von Fachpersonal mit den am wenigsten guten Noten

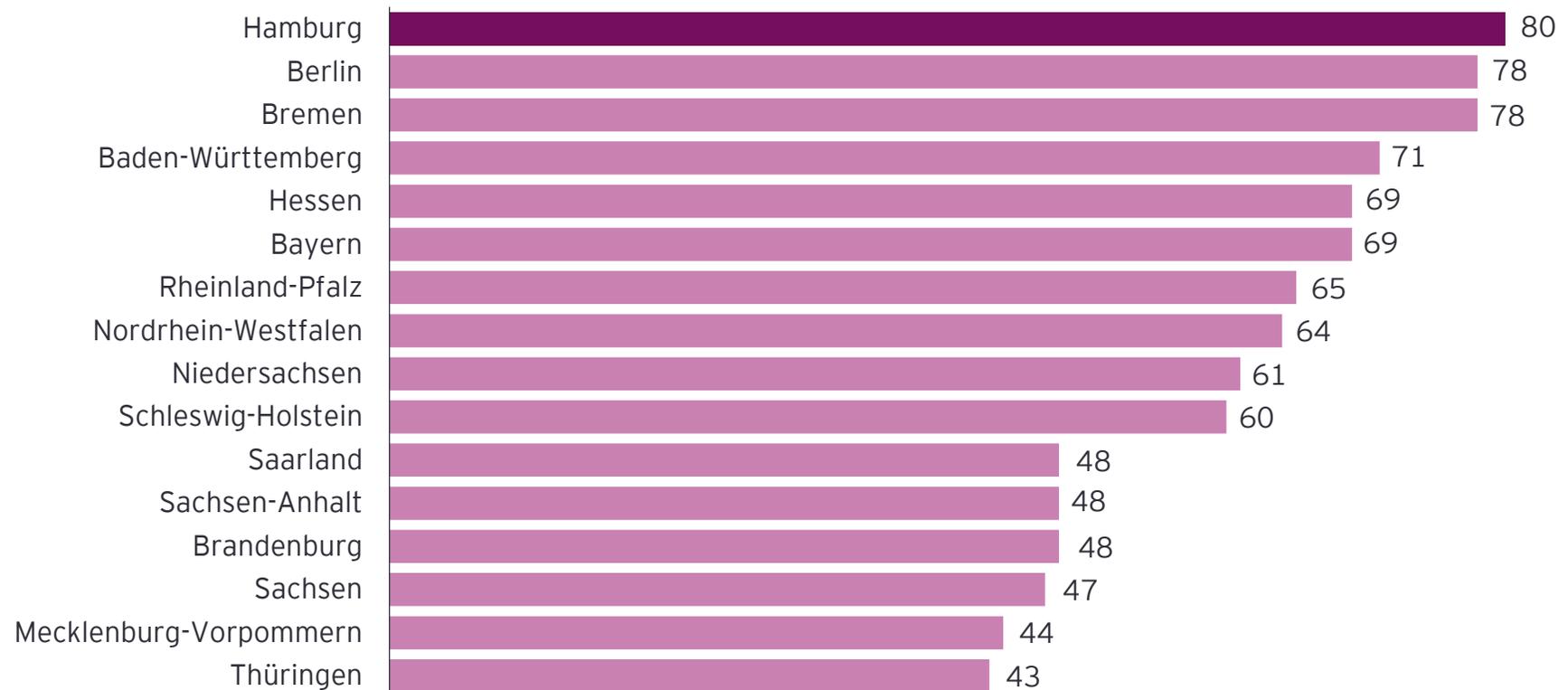
„Im Detail: Wie bewerten Sie Ihren Standort in Bezug auf die folgenden Aspekte?“



Angaben in Prozent

# Mittelständler in den Stadtstaaten am zufriedensten mit digitaler Infrastruktur - und in Ostdeutschland am wenigsten zufrieden

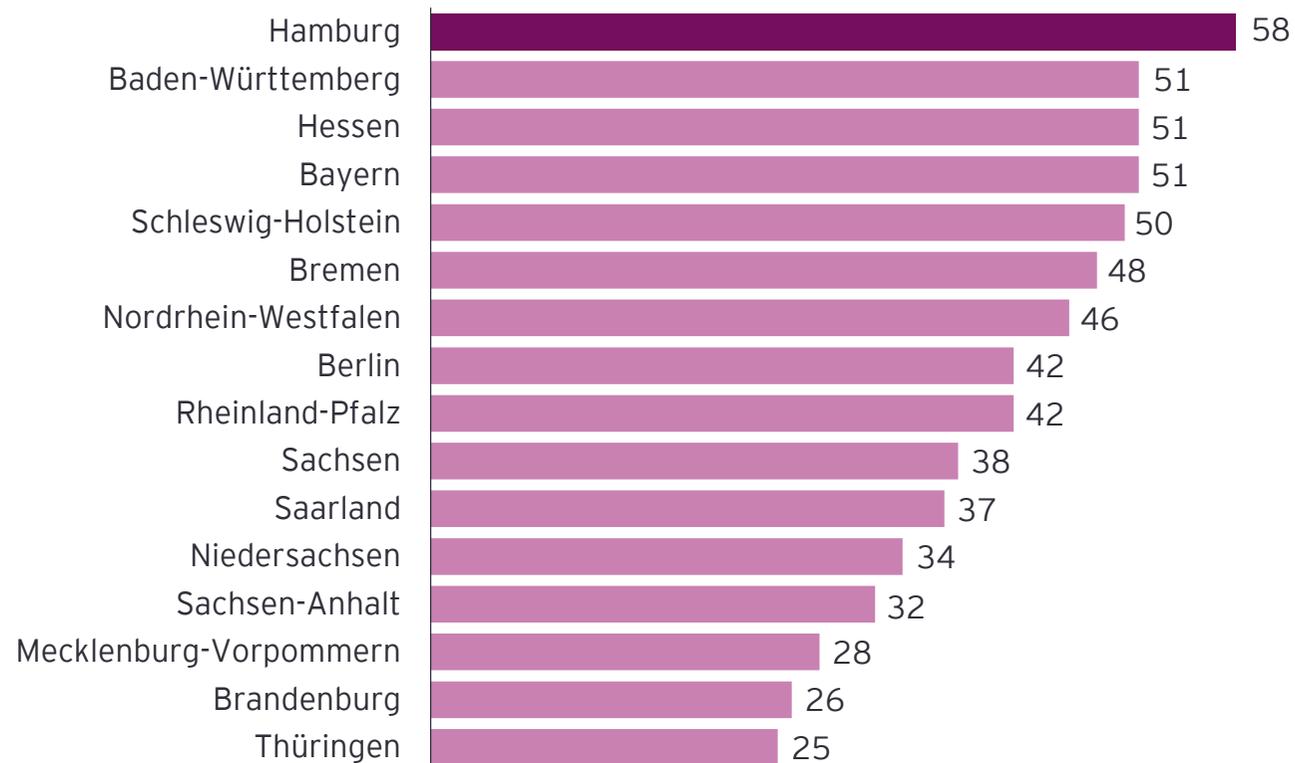
„Wie bewerten Sie Ihren Standort in Bezug auf die **Leistungsfähigkeit der digitalen Infrastruktur** (z.B. Zugang zu hohen Bandbreiten und Handyempfang)?“ (Anteil „sehr positiv“ und „eher positiv“)



Angaben in Prozent

# Verfügbarkeit von Fachpersonal am stärksten eingeschränkt in ostdeutschen Bundesländern - und am besten in Hamburg

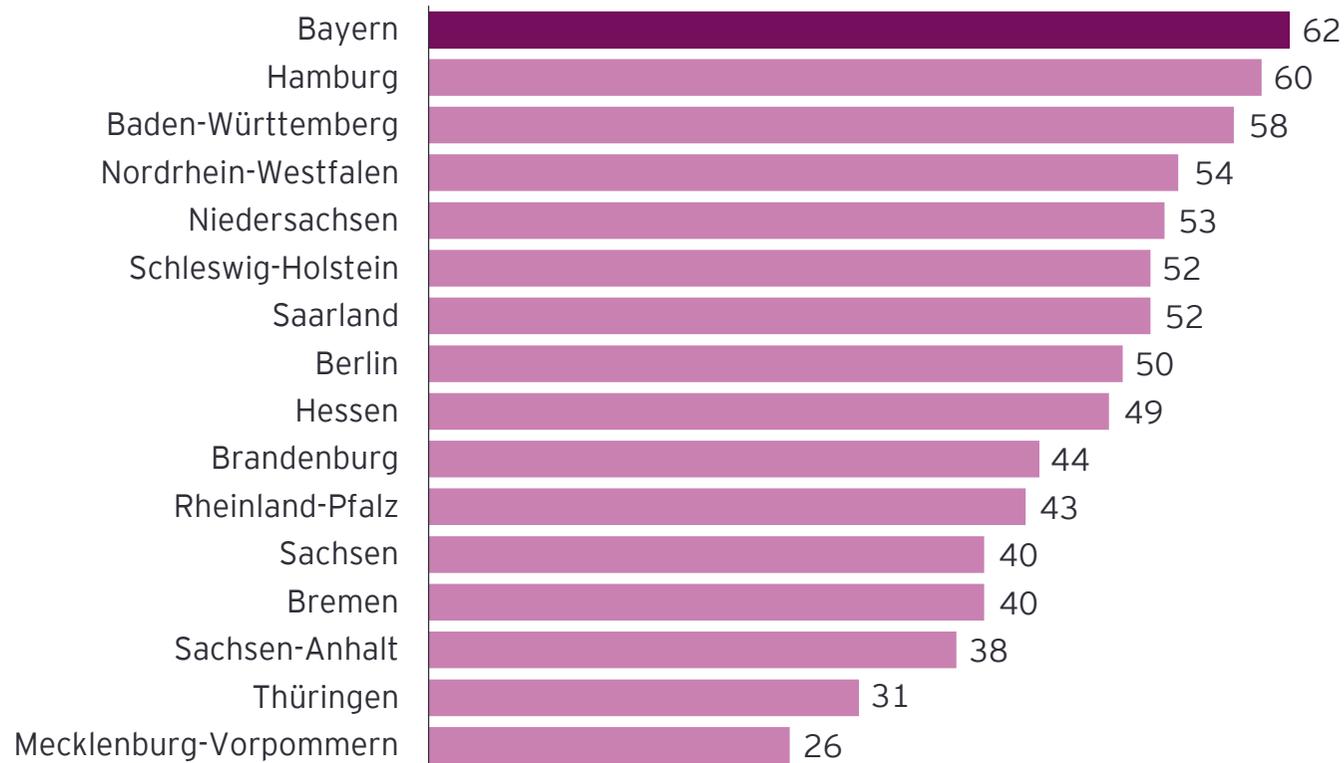
„Wie bewerten Sie Ihren Standort in Bezug auf die Verfügbarkeit ausreichend qualifizierten Personals?“ (Anteil „sehr positiv“ und „eher positiv“)



Angaben in Prozent

# Zugang zu Fördermöglichkeiten am schlechtesten in ostdeutschen Bundesländern - und am besten in Bayern und Hamburg

„Wie bewerten Sie Ihren Standort in Bezug auf Fördermöglichkeiten?“ (Anteil „sehr positiv“ und „eher positiv“)



Angaben in Prozent

### Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen - für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2019 Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

CDS0045344  
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

